

## Kleine Anfrage 741

des Abgeordneten Christian Görke (Fraktion DIE LINKE)

an die Landesregierung

### Lärmschutz an Schienenverkehrswegen

Sowohl die Bundes-, als auch die Landesregierung beabsichtigen im Rahmen des Klimaschutzes den Transport von Personen und Gütern auf der Schiene deutlich zu steigern. Mit dem Ausbau von Schienenwegen und zusätzlichen Fahrten auf den vorhandenen Trassen ist mit einem Anstieg der Lärmbelastung für anliegende Siedlungsgebiete zu rechnen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche bundes- und landesgesetzlichen Bestimmungen und Anforderungen gelten für den Lärmschutz an Schienenwegen?
2. Gibt es seitens der Landesregierung systematische Konzeptionen oder Planungen zur Umsetzung von Lärmschutzmaßnahmen an Schienenwegen?
3. An welchen Schienenwegen bzw. in welchen Gemeinden im Land Brandenburg wurden seit 2015 im Auftrag des Bundes welche Art von Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt?
4. Wo sind in den kommenden Jahren welche Art von Lärmschutzmaßnahmen seitens des Bundes (etwa im Zuge der Umsetzung von Projekten aus dem Bundesverkehrswegeplan) im Land Brandenburg geplant oder befinden sich derzeit in der Umsetzung?
5. An welchen Schienenwegen bzw. in welchen Gemeinden wurden seit 2015 im Auftrag des Landes welche Art von Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt?
6. Wo sind in den kommenden Jahren welche Art von Lärmschutzmaßnahmen seitens des Landes (etwa im Zuge der Umsetzung von Projekten aus dem Landesnahverkehrsplan oder dem Projekt „i2030“) geplant oder befinden sich derzeit in der Umsetzung?
7. Welche Möglichkeiten haben betroffene Gemeinden und Anliegerinnen oder Anlieger, um auf Lärmschutzmaßnahmen hinzuwirken bzw. sich an ihrer Planung und Realisierung zu beteiligen?
8. Stellt die Landesregierung finanzielle Mittel zur Verfügung, um Lärmschutzmaßnahmen auch über die gesetzlichen Anforderungen hinaus zu ermöglichen? Falls ja, auf welche Weise und in welchem Umfang?

Eingegangen: 03.09.2020 / Ausgegeben: 04.09.2020